

## Vorrede.

Kunstgebaw / beruhen / vnd richtigen sichern Auffenthalt haben könnte? Uns vnser  
 Orts ist solche Clai-Weimar-Gveins- vnd Schottelische Arbeit in der Deutschen  
 Correctur, die wir neben der Lateinischen vnd Griegischen nicht vbergehen müssen /  
 wol zu statten kommen. Daher wir zu vnserm Behuff / vnd fast nach dem Metho-  
 do der Latein-Grieg- vnd Hebräischen / auch die Deutsche Sprachkunst in gewisse  
 Tabeln / nicht ohne Mühe / eingerichtet / vnd der vntergebenen Jugend beygebracht:  
 Absonderlich auff gut achten Vornehmer Leute dahin das Absehen gehabt / nicht die  
 Schwab-Schweizer-Niederländ-auch nicht die Niedersächsische Sprache; sondern  
 nur die / so Communis Germaniæ Mercurius genennet wird / vnd die das Deut-  
 sche Reich selbst in den Abschieden / Cansleyen / Consistorien / vnd Druckereyen  
 bishero gebraucht hat / vnd dero Schrifften von Käysern / Königen / Chur-Fürsten/  
 Gelehrten vnd Vngelehrten vnterschrieben / in den Archiven der Nachwelt zum  
 Vnterricht verwahret ligen / zubeobachten. Vnd dannenhero die Vnreichs- vnd  
 Landübliche Arten zu schreiben / als das offene u / im Anfang: das doppelte ff: Muht/  
 für Muth: Hooch / für hoch: Bau für Baw: lieblich / für lieblich: wier / für wir: dihr/  
 für dir: slecht für schlecht zc. (wiewol der Neotericorum wider den gemeinẽ Gebrauch  
 angeführte vernünftige Ursachen nicht zuverwerffen sind) noch zur Zeit zurück zu  
 halten / vnd entzwischen zu erkundigen / ob Käyser-König-Chur- vnd Fürstliche  
 Schreiben / darnach wir vns billich in Schulen richten / solche neue Schreibart an-  
 nehmen / vnd im Röm: Reich einhellig brauchen werden. Mehr angezogenes Schot-  
 telij Wort pag. 332. der Sprachkunst lauten also: Das in vnser Muttersprache we-  
 gen durchgehender Rechtschreibung eine ganz gleich-gutbefindende Meinung vber-  
 all getroffen werde / ist viel leichter zu wünschẽ / als zu hoffen. Sonsten haben wir  
 die Lateinischen Terminos, weil sie im Grieg- vnd Hebräischen gleicher massen ge-  
 bräuchlich / behalten / vnd neben die Deutschen gesetzt / der Meinung / das die jetzigen  
 Knaben in Ansehung der Lateinischen / die ihnen schon bekant / die Deutschen desto  
 füglichere begreifen möchten. Es solten zwar die Tabeln zu vnserm vorhabenden  
 Zweck etwas völliger vnd weitläufftiger seyn: In dem aber die grösseren Littern auch  
 den grössern Form verrückt: als sind weitläufftige Aufsführung- vnd Neben-Erklärun-  
 gen zurück behalten / bis kleinere vnd füglichere Schrifften ankommen / Sol so denn/  
 geliebts Gott / alles reichlicher vnd behäglicher / wenn es gefällig seyn wird / heraus ge-  
 geben werden. Ein junger Baum / der zu wachsen angefangen / lässt sich durch  
 den Pfal / an welchen er gebunden / gleich richten: Solte vnser Jugend / wenn sie  
 sich an diese woleingeschlagene Pfäle anbinden lässt / nicht gerade werden? Wir haben/  
**GOTT** lob / nicht wenig Exempel derer / die ihr gebührendes Lob / wie in andern:  
 also auch in vnser Deutschen Muttersprach / darvon tragen. Wolle also schließ-  
 lichen der Günstige Leser vnser Arbeit / wie sie gemeinet / vnd gedachter dieser in kurze  
 Tabeln eingerichteter Pfäle Vmsetzung dimal wol an- vnd auffnehmen / versichert/  
 das wir ihm ferner zu dienen / vnd auff alle Begebenheit eusersten Vermögens zu  
 willfahren begierig sind / vnd zu Zeit vnser Lebens verbleiben werden.

TAB. I